

Ressourceneffizient: Zu den grossen Vorteilen von Bauprodukten aus PVC gehören ihre lange Lebensdauer sowie die kontinuierlich steigenden Recyclingmengen.

besondere ihre lange Lebensdauer von etwa 100 Jahren, ihre niedrigen Unterhaltungs- und Wartungskosten sowie ihr geringes Gewicht, das sich positiv auf Transport und Verlegung

auswirkt. In Verbindung mit ihren geringen Anschaffungskosten überzeugen sie durch eine hohe Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus lassen sich am Ende ihres langen Einsatzes werkstofflich recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten.

#### Pflegeleicht und wirtschaftlich

In Kaufhäusern, Gesundheitsbauten und Privaträumen bieten Vinyl-Bodenbeläge eine Vielzahl unterschiedlicher Oberflächen, Designs und Verlegemuster gepaart mit den jeweils gewünschten technischen Eigenschaften. Darüber hinaus lassen sie sich kostengünstig verlegen und sind besonders pflegeleicht. So verursachen sie im Laufe ihres Einsatzes nur geringe Unterhaltskosten und sind sehr wirtschaftlich. Wie auch andere PVC-Bauprodukte werden Vinylbeläge recycelt. Das gilt ebenso für weitere Produkte aus Weich-PVC wie beschichtete Membranen zur Gestaltung von Stadiondächern und Kabelummantelungen für weit verzweigte Leitungsnetze. So werden wertvolle Ressourcen geschont.

[www.agpu.com](http://www.agpu.com), [www.vinyl-erleben.de](http://www.vinyl-erleben.de)

Kanalrohrsysteme aus PVC zur Grundstücksentwässerung erlauben eine anwendungsfreundliche Handhabung auf der Baustelle und lassen sich dank ihres geringen Gewichts einfach verlegen.

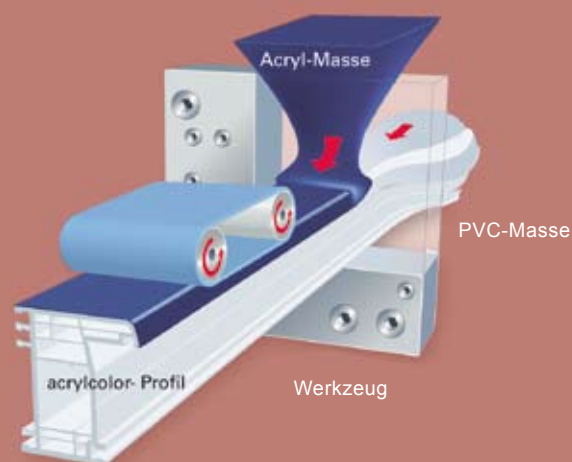
Foto: Funke Kunststoffe GmbH



gie im Rahmenprofil. So können Profile von Fenstern und Haustüren je nach Wunsch an die Farbgebung und Gestaltung von Passivhäusern angeglichen werden.

#### Die Zukunft im Blick

Schwellose Übergangslösungen für raumhohe Elemente gewinnen im Rahmen der Barrierefreiheit zunehmend an Bedeutung. Deshalb zeigt der Profilversteller am Beispiel einer Haustür, wie sich ein barrierefreier Übergang zwischen innen und aussen in ein bestehendes System integrieren lässt. Mit der Weiterentwicklung eines Kastenfensters, das selbst bei Kippöffnung mit hohem Schallschutz punktet, stellt das Unternehmen auch eine Fenst-

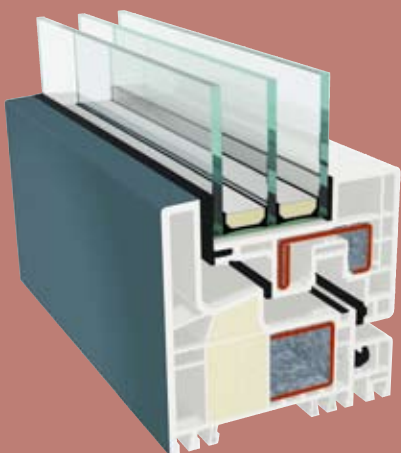


Bei der Oberflächentechnologie acrycolor wird der weisse PVC-Grundkörper des Profils in einem Arbeitsgang mit einer Schmelze aus farbigem Acryl beschichtet.

erlösung für hochverdichtete Ballungsräume zur Verfügung. Darüber hinaus präsentiert GEALAN auf der Nürnberger Messe in Halle 5, Stand 103 neue Lösungen für die Bereiche Automation und Digitalisierung.

[www.gealan.de](http://www.gealan.de)

Das Ganzglas-System GEALAN KUBUS® ermöglicht einen maximalen Glasanteil bei Fenstern und Balkontüren.



## EDITORIAL

# DER RAHMEN STEHT

Die Regierungsparteien haben in ihrem Koalitionsvertrag wichtige Ziele für den Baubereich formuliert. Dazu gehört die Errichtung von 1,5 Millionen Wohnungen und Eigenheimen in den kommenden vier Jahren. Für den sozialen Wohnungsbau ist in den Jahren 2020/2021 eine Bereitstellung von mindestens zwei Milliarden Euro geplant. Im frei finanzierten Wohnungsneubau wird eine bis Ende 2021 befristete Sonderabschreibung von fünf Prozent jährlich über vier Jahre eingeführt. Darüber hinaus will die grosse Koalition die lang ersehnte steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung auf den Weg bringen. Ausserdem sollen junge Familien zum Immobilienkauf motiviert werden und erhalten unter bestimmten Voraussetzungen zehn Jahre lang ein Baukindergeld von 1.200 Euro pro Kind.

Das sind gute Nachrichten. Entscheidend bei der Umsetzung ist die Einhaltung der Klimaziele. Hier kommt der Verwendung nachhaltiger Bauprodukte eine wichtige Bedeutung zu. Mit seit Jahrzehnten bewährten und ständig weiter entwickelten PVC-Anwendungen wie zum Beispiel Energiesparfenstern, Rohren, Bodenbelägen und beschichteten Membranen bietet die PVC-Branche hier hochwertige und ausgereifte Lösungen. Sie zeichnen sich sowohl durch ihre lange Lebensdauer als auch durch ihren geringen Aufwand für Unterhalt und Wartung sowie durch ihre Recyclingfähigkeit aus, wie die Beispiele in dieser Ausgabe zeigen. Allein im Jahr 2016 wurde europaweit eine Menge von rund 570.000 Tonnen PVC vorwiegend aus dem Baubereich im Rahmen von VinylPlus® recycelt. Damit nähert sich das Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche seinem Ziel, die jährliche PVC-Recyclingmenge bis zum Jahr 2020 auf 800.000 Tonnen zu steigern.

Es gibt viele Lösungsansätze für nachhaltiges Bauen. Zu ihnen gehört die Entwicklung innovativer Produkte mit neuem Rohstoffmix und veränderten Materialeigenschaften, einem sparsamen Verbrauch an Ressourcen und Energie oder einer leichteren Handhabung. Aber auch eine grössere Vielfalt an Produkten aus PVC-Rezyklat ist denkbar, damit das Material wieder in langlebigen neuen Bauanwendungen zum Einsatz kommt. Mittelfristig könnten dann noch mehr Baustoffe in den Materialkreislauf zurückgeführt werden.

Thomas Hülsmann

Kurt Röschli

Herausgeber STARKE SEITEN

## IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“

In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablet-PCs hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.



## IMPRESSUM

AGPU Media GmbH  
Am Hofgarten 1-2  
D-53113 Bonn  
Telefon: +49 228 231005  
Telefax: +49 228 5389596  
E-Mail: [agpu@agpu.com](mailto:agpu@agpu.com)  
Internet: [www.agpu.com](http://www.agpu.com)  
Verantwortlich:  
Thomas Hülsmann

CH-5000 Aarau  
Telefon: +41 62 832 7060  
Telefax: +41 62 834 0061  
E-Mail: [info@pvch.ch](mailto:info@pvch.ch)  
Internet: [www.pvch.ch](http://www.pvch.ch)  
Verantwortlich:  
Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.500

Herausgeber Schweiz:  
PVCH-Arbeitsgemeinschaft  
der Schweizerischen  
PVC-Industrie,  
c/o KVS,  
Schachenallee 29c

Redaktion/Koordination:  
hl-dialog, Alter

Titelbild: Studentenwohnanlage  
in Münster, Foto: HG Esch Photography, KRESINGS